



Stellenausschreibung

Beim Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Osnabrück ist mit Wirkung vom 01.02.2021 oder ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt der nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewertete Dienstposten der Abteilungsleitung

„Berufliche Bildung“ (m/w/d)

neu zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben.

Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Lehrkräfte, denen bereits ein Dienstposten der Besoldungsgruppe A 14 NBesO bzw. ein vergleichbarer Arbeitsplatz übertragen wurde. Eine vorherige Tätigkeit als Leitung eines Funktions- oder Koordinierungsbereiches bzw. in der Funktion als Fachbereichsleitung in berufsbildenden Schulen wird vorausgesetzt. Die Ernennung zur/zum Studiendirektor/in erfolgt, wenn die beamtenrechtlichen und personalwirtschaftlichen Voraussetzungen vorliegen. Eine bewertungsgerechte Planstelle steht voraussichtlich zur Verfügung.

Die LBZH sind soziale Einrichtungen mit Schulen im Sinne des Niedersächsischen Schulgesetzes und erbringen als überregionale Förderzentren Leistungen zur Frühförderung, Beschulung sowie Erziehung, Betreuung und Rehabilitation gehörloser, schwerhöriger und auditiv verarbeitungs- und wahrnehmungsgestörter Kinder und Schülerinnen / Schüler.

Die Abteilungsleitung „Berufliche Bildung“ ist Mitglied im Leitungs- bzw. Steuerungsteam des LBZH Osnabrück. Diese pflegen eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des LBZH und mit der Trägerbehörde.

Den Dienstposten der Abteilungsleitung prägen die nachstehenden Aufgaben:

- Leitung der Abteilung in Zusammenarbeit mit dem Direktor
- Unterstützung der Schulleitung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach dem NSchG
- Koordinierung der Arbeit in der Abteilung und in den berufsschulischen Funktionsbereichen
- Mitwirkung bei der Planung und Implementierung von Maßnahmen zur Schulentwicklung in Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- Anleitung und Beratung der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen in schulrechtlichen und fachpädagogischen Angelegenheiten
- Mitwirkung bei der Erstellung des Stundenplans sowie der Vertretungspläne und bei Aufsichtsregelungen
- Koordination der fachspezifischen Fort- und Weiterbildungen für die in der Abteilung eingesetzten Lehrkräfte
- Initiierung und Steuerung von Prozessen des Qualitätsmanagements und zur Qualitätssicherung in der Abteilung
- Federführung bei Ein-, Um- und Ausschulungsverfahren einschließlich der Klassenbildung in den berufsbildenden Schulen

- Vorbereitung, Einberufung und Leitung der Abteilungskonferenzen
- Vertretung der Abteilung in den Gremien des LBZH Osnabrück
- Verantwortlichkeit für die Außenkontakte, insbesondere bei Kooperationen mit Partnerschulen in der Sekundarstufe II, sowie für die Außendarstellung der Abteilung bei Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

Eine spätere Änderung der Aufgaben bleibt im Hinblick auf eine künftige Neuausrichtung der LBZH vorbehalten.

Neben der erforderlichen fachlichen und pädagogischen Qualifikationen wird ein sehr hohes Maß an Entscheidungsfähigkeit, Einsatzfreudigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Organisationsgeschick erwartet.

Der Dienstposten der Abteilungsleitung ist nicht teilzeitgeeignet.

Zur Vermeidung einer Unterrepräsentanz im Sinne des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und werden nach Maßgabe der Vorschriften des NGG bevorzugt berücksichtigt.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das LBZH Osnabrück in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen behinderter Menschen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Die Schwerbehinderung oder Gleichstellung sollte zur Wahrung Ihrer Interessen bereits mit der Bewerbung entsprechend nachgewiesen werden.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu erheben. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir diese Daten unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten.

Inwieweit gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens erhobene personenbezogene Daten verarbeitet werden und welche Rechte in diesem Zusammenhang zustehen, ist unserem Internetauftritt zu entnehmen.

http://www.lbzh-os.niedersachsen.de/startseite/wir_ueber_uns/impressum_datenschutzerklaerung/impressum-151259.html

Eingangsbestätigungen bzw. Benachrichtigungen werden per E-Mail versandt. Sofern dies nicht gewünscht wird, ist ausdrücklich darauf hinzuweisen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **02.10.2020** zu richten an

Christoph Plickert
Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
August-Hölscher-Str. 89
49080 Osnabrück.

Nähere Auskünfte zum Dienstposten erteilt die Abteilungsleiterin Berufliche Bildung, Frau StD'in Elisabeth Boymann, unter Rufnummer 0541/9410-104 oder per E-Mail (elisbeth.boymann@lbzh-os.niedersachsen.de).

Der Direktor

gez.

Christoph Plickert